

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

Generalsekretariat VBS Geschäfte und Recht VBS

3003 Bern, 12.12.2019

Protokoll Amtsleitungssitzung C VBS – Vtg-CdA

Datum, Zeit: Donnerstag, 05.12.19, 0830–0945

Ort: BHO, Sitzungszimmer C VBS

Vorsitz: BR Viola Amherd C VBS

Eingeladen/ Anwesend: KKdt Philippe Rebord, CdA

Matthias Remund; Dir BASPO (T2)

Toni Eder; GS VBS

Brigitte Hauser-Süess; GS-VBS, persönliche Beraterin C VBS

Marc Siegenthaler; GS-VBS, Stv GS VBS, C Ress VBS

Pälvi Pulli; GS-VBS, C SiPol

Br Stefan Christen, Kdt LVb G/Rttg/ABC (T2)
Christian Hess, C CISM und Wettkämpfe (T2)

Christian Hess, C CISM und Wettkämpfe (T2)

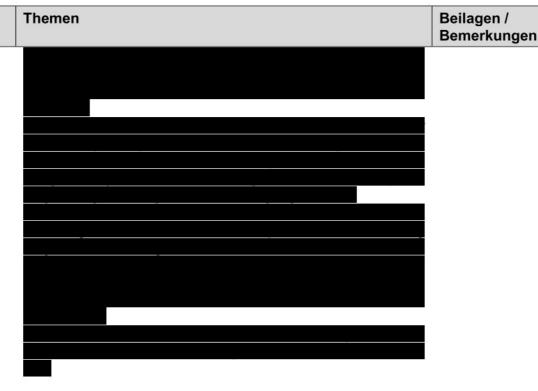
Entschuldigt: Renato Kalbermatten, GS-VBS, Chef Kommunikation VBS

Themen

Beilagen / Bemerkungen

Geschäfte CdA

1



2 CISM Winter MWG 2025 24.-30.03.2025

Der Kdt LVb G/Rttg/ABC informiert entlang den verteilten Unterlagen.

Die Chefin VBS erachtet die Spiele als gute Gelegenheit, dass sich die Schweiz und die Armee präsentieren können, auch international. Es soll geprüft werden, ob auch Paraspiele durchgeführt werden könnten, wenn der organisatorische Mehraufwand nicht unverhältnismässig wäre. Ebenfalls ist zu untersuchen, ob die Spiele CO2-neutral durchgeführt werden könnten. Falls Goms in die Planung aufgenommen wird, ist die Möglichkeit zu prüfen, Athleten in Fiesch unterzubringen.

Bezüglich der Kosten erachtet die Chefin VBS die aktuell eingestellten 30 % Reserven als eher hoch, ebenfalls die Million Marketingkosten. Der Direktor BASPO weist darauf hin, dass die Armee erste Kostenschätzungen gemacht habe, die nun vertieft werden müssen. Er rechne eher mit höheren Kosten. Der Kdt G/Rttg/ABC bestätigt, dass es sich derzeit um eher grobe Berechnungen handle, namentlich auch bei den Baumassnahmen in Realp und Goms. Allfälliges Sponsoringmassnahmen seien aktuell noch nicht eingerechnet. Bei den Infrastrukturmassnahmen sei eventuell eine Unterstützung über das Nationale Sportanlagenkonzept (NASAK) möglich. Bei den Marketingkosten müsse in Rechnung gestellt werden, dass bei einer Investition von insgesamt 12 Mio. Fr. auch die erforderliche öffentliche Aufmerksamkeit für den Anlass gewährleistet werden müsse. Mit Blick auf das Personal wird eine Projektstelle bereits ab Januar 2020 benötigt. Der C Ress VBS hält 30 % Reserven für nicht zu viel. Insgesamt zeige das Konzept, dass das Budget aus den Mitteln der Gruppe Verteidigung finanzierbar ist. Die C VBS will, dass alle finanziellen Belange konkretisiert werden, wenn die Detailplanung erstellt wird.

Entscheide:

Themen

Beilagen / Bemerkungen

- Die Schweizer Kandidatur zur Austragung der 5. CISM-Winterweltspiele 2025 soll ausgearbeitet werden.
- Der CdA wird als Auftraggeber eingesetzt und wird die Projektaufsicht zusammen mit dem Direktor BASPO ausüben.
- Das Grobbudget wird bewilligt; die finanziellen Belange sind bei der Weiterbearbeitung der Kandidatur zu vertiefen.
- Die Durchführung von Parasportdisziplinen und CO2-neutralen Spielen sowie die Möglichkeit, Fiesch als Unterkunft für Athleten zu nutzen, sind zu prüfen.



